



Winterruhe für die Grüns ?

- Die Gräser der Grüns gehen in den Wintermonaten in eine Dormanz (Winterruhe). In dieser Zeit ist kein Wachstum der Gräser möglich. Das heißt, dass jede Beschädigung (z.B. durch Pitchmarken) der Gräser sich erst im April regenerieren kann.
- Die Vorgrüns wurden extra genauso gebaut wie die Grüns, so dass da in den Wintermonaten die gleichen Spielbedingungen vorgefunden werden wie auf den Grüns. Die Vorgrüns haben in den Wintermonaten die gleiche Schnitthöhe wie die Grüns (6mm) und damit auch die gleichen Rolleigenschaften.
- Unser Architekt, Herr Städler, hat in seinem Bericht vom 30.08.2018 nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass wir zumindest in den ersten drei Jahren nach der Einsaat im Dezember und Januar und generell bei widrigen Witterungsbedingungen die Sommergrüns sperren sollten.
- Da auch im Winter die Spielfrequenz sehr hoch ist, ist es für die langfristige Aufrechterhaltung einer guten Grünsqualität absolut sinnvoll, die Vorgrünzonen bei der Wahl der Fahnenpositionen jederzeit mit einzubeziehen.
- Die Vorgrünzonen werden in der Saison wieder auf 8 mm geschnitten und erhalten damit wesentlich bessere Bedingungen für die Regeneration als die Sommergrüns, die sich mit einer Schnitthöhe von 3,6 bis 4,5 mm während der gesamten Saison permanent in einer Stresssituation befinden und der Regenerationsprozess ungleich länger dauert.